

**TOP 2: Rechenschaftsbericht 1. Vorstand:**

Bevor ich in die Tagesordnung einsteige, bitte ich euch alle um ein kurzes Gedenken für unsere verstorbenen Mitglieder: Seit 2008 haben uns für immer verlassen:

Brey Berthold, Bötsch Karl, Vierheilig Walter, Thomann Eva, Siegel Rudolf, Dudziak Kai, Schramm Martin, Wittig Sophie, Müller Ludwig, Meining Marga und Eichner Margarete

Wir sind den Verstorbenen in Dankbarkeit verbunden und werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

Liebe Mitglieder:

Seit 1994 führe ich nun die „Sängerlust“ als 1. Vorsitzender und konnte bei jeder Generalversammlung mit neuen Rekordzahlen bei Chören, Aktiven und Mitgliedern aufwarten.

**Ständiger Ausbau des Vereins**

Jahr	Mgl	Aktive
1994	198 Mgl 2 Chöre: MC + DS	48
1999	240 Mgl 3 Chöre: MC + DS + FC	84
2006	295 Mgl 4 Chöre: MC + DS + FC + KC	120
2008	307 Mgl 5 Chöre: MC + DS + FC + KC + JC	136
2010	295 Mgl. 5 Chöre: MC + DS + FC + KC + JC	135

Immer wieder war es uns gelungen, Neuerungen zu realisieren, die dem Ausbau der „Sängerlust“ dienten und sie zu einem modernen, für alle offenen Verein machten.

Nun, da dieser Ausbau vorerst geschafft ist, galt es in den vergangenen 2 Jahren, diese Aufwärtsentwicklung zu stabilisieren und alltagstauglich zu machen.

Dass bei den Zahlen Spitzen wegbrechen und gerade im Jugendbereich eine größere Fluktuation eintritt, war zu erwarten und lässt das derzeitige Fazit zu, dass die „Sängerlust“ nicht nur einer der

größten Gesangsvereine unserer Region geworden ist, sondern auch in ihrer Leistungsbreite und ihrem gesanglichen Niveau recht Erfreuliches zu bieten hat.

Gerade in den beiden letzten Jahren galt es dabei, einige Turbulenzen und Rückschläge zu überwinden. Hatten wir vor 2 Jahren geglaubt, mit dem Chorleiterwechsel im Männerchor die Dirigentenfragen endgültig im Griff zu haben, so wurden wir schnell eines Besseren belehrt:

Heiner Sender schied aus Altersgründen aus, Bettina Grasser verließ uns aus privaten Gründen und Sonja Wißmüller, die zwar die entstandenen Lücken sehr engagiert füllte, musste pausieren und fiel mehrere Monate ebenfalls aus: Frauenchor, Kinder- und Jugendchor waren führungslos - und schnell machten sich dort Unsicherheit und Zukunftssorgen breit.

Rolf Nikolay, Heiner und Sonja sprangen zwar immer wieder ein, eine kontinuierliche Chorarbeit war aber monatelang nicht möglich.

Vielleicht wird diese Situation von den Kritikern, die zu wenige Auftritte monierten, als kleiner Erklärungsversuch akzeptiert.

Die Vorstandschaft war, das dürfen Sie mir glauben und das kann auch belegt werden, in dieser Zeit nicht untätig, aber es erwies sich als äußerst schwierig, qualifizierte Dirigenten zu finden, die

- nicht zu weit von Eltmann entfernt wohnen
- die nötige Zeit und Qualifikation haben und
- auch finanziell unseren Handlungsrahmen nicht sprengen

Um es kurz zu machen:

Die Krise im Chorleiterbereich ist überwunden, Sonja Wißmüller hat den Kinder- und Jugendbereich vollständig übernommen und leistet dort hervorragende Arbeit und auch unser Frauenchor hat nun mit Rainer Gressel wieder einen zuverlässigen und engagierten Chorleiter.

## Gesangliches Angebot für alle

GVSL E

Männerchor (z.Zt. 32 Aktive)

Frauenchor (z.Zt. 46 Aktive)

Doppelsextett (z.Zt. 12 Aktive)

Kinderchor (z.Zt. 38 Aktive)

Jugendchor (z.Zt. 19 Aktive)

Der **Männerchor** versucht trotz sinkender Aktivenzahl und steigendem Altersdurchschnitt (z.Zt. 62 Jahre) sein Leistungsniveau zu halten und ich möchte Rolf Nikolay und allen Männern für ihr Engagement ganz herzlich Dank sagen. Noch gelingen beachtenswerte Auftritte, aber die Nachwuchssorgen sind dennoch unübersehbar.

Dem **Frauenchor** ist die Erleichterung nach der Sommerkrise spürbar anzumerken und ich darf Rainer Gressel und seinen Damen für die Zukunft eine erfolgreiche Zusammenarbeit wünschen.

Wenn die Begeisterung und der Einsatz beim **Doppelsextett** inzwischen nachlassen, kann man nach nunmehr 38 aktiven und sehr erfolgreichen Jahren Verständnis für eine gewisse Müdigkeit haben. Dennoch rafften sich diese „jungen“ Sänger unter der Leitung von Fred Söldner immer wieder auf, wenn eine Veranstaltung bevorstand und ich darf auch ihnen herzlich danken. Das Doppelsextett hat 1972 eine Nische geöffnet für interessierte Sänger, die etwas anders als sonst üblich agieren und singen wollten. Vielleicht sollten wir nun darüber nachdenken, ob es nicht wieder Leute in unseren Reihen gibt, die ähnliche Vorstellungen in moderner Form und Mut für etwas Neues haben.

Der **Kinderchor** scheint zahlenmäßig etwas geschrumpft zu sein, aber man muss bedenken, dass schon mehrere der Größeren in den Jugendchor gewechselt sind und einige Neuzugänge noch nicht erfasst sind. Dass unsere „Wallburgspatzen“ heuer schon ihr 5-jähriges Jubiläum feiern und sich immer wieder in bester Form präsentierten, verdient unser aller Dank und Anerkennung. Wir können nur hoffen, dass diese Begeisterung unter der Führung von Sonja Wißmüller noch ganz lange anhält.

Eine besondere Leistung hat unser **Jugendchor** vollbracht, denn die Mädels haben bewiesen, dass ihnen an ihrem Chor etwas liegt. Sie haben unter der Führung von Bernadette Frysztacki, Chiara Kaiser und Julia Münch die führungslose Zeit in Eigeninitiative überbrückt, haben weiter gesungen und sind zusammen mit Sonja zu einem - wie wir im Dezember eindrucksvoll erleben konnten - harmonischen und starken Ensemble gereift, das seinem neuen Namen CANTARELLA alle Ehre macht – und unserer Sängerlust natürlich auch. Herzlichen Dank dieser vielversprechenden Formation! Vor allem ein Dank an Bernadette, die inzwischen auch an ihrer Chorleiterausbildung arbeitet. Wir unterstützen sie dabei so gut wie möglich und wünschen ihr Freude und Erfolg dabei!

## Chorleiter

MCh:		Rolf Nikolay
FCh:	Sonja Wißmüller	→ Rainer Gressel
DS:		Fred Söldner
KCh:		Sonja Wißmüller
JCh:	Bettina Grasser	→ Sonja Wißmüller

So präsentiert sich also unser Verein in erfreulicher Stärke und wir von der Vorstandschaft hatten alle Hände voll zu tun, um die zahlreichen Aufgaben zu bewältigen.

## Verwaltung

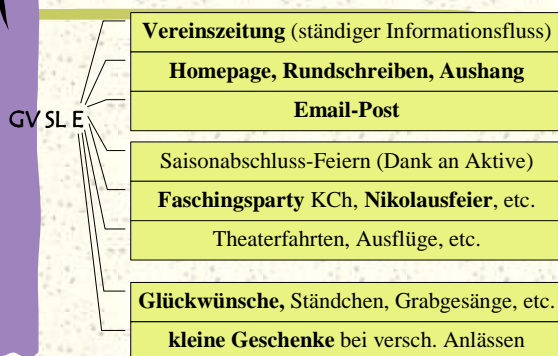
✓ neue Vereinssatzung	
✓ Gemeinnützigkeit	
✓ Ausschusssitzungen	12
✓ Sitzungen mit anderen Gruppierungen	6
✓ FSB und Sängerguppe	4
✓ Ständchen, Gratulationen	ca. 80
✓ Beerdigungen	12

Seit der GV 2008 erledigten wir folgende Termine:

- wir regulierten die 2008 beschlossenen Änderungen,
- nahmen nötige Sitzungstermine wahr und
- betreuten unsere Mitglieder bei besonderen Anlässen

Außerdem versuchten wir, die Geschäfte des Vereins so gut wie möglich zu führen, indem wir folgende Aufgabenbereiche abdeckten:

## Betreuung unserer Mitglieder Vereinsleben pflegen



Die Vereinszeitung gibt es nun schon im 37. Jahr als Info-Service. Hinzu kommt nun auch der eMail-Postservice, den immerhin etwa 70 Mitglieder nutzen.

Unsere Homepage wurde seit ihrem Bestehen aktuell von mehr als 6400 Gästen besucht und erfordert jeden Monat viel Zeitaufwand.

Das Angebot geselliger Veranstaltungen war in den letzten 2 Jahren zwar etwas reduziert, wird aber ausgebaut, wenn die geplante Umstrukturierung des Vereins fertig ist.

Glückwünsche und kleine Geschenke wurden vor allem von Georg Vogel, Hugo Baum und Rita Reiß überbracht und sollen unseren

Mitgliedern ein kleines Dankeschön sagen. Natürlich bedanken wir uns bei dieser Gelegenheit auch bei den Jubilaren, die uns mit Spenden und Einladungen erfreuten.

## Sach- und Vermögensverwaltung

Archiv in der Grundschule	<b>Fixkosten:</b>
Noten, Klaviere, etc.	Chorleiter
<b>Neuanschaffungen:</b>	FSB-Beiträge
Tonanlage mit Headsets, ...	Versicherungen
Tonaufzeichnungsgerät	Kolpinghaus
	Jubiläen
	Beerdigungen
	Büroartikel
	Fahrten
	ca. 9000 €

### Vermögensstand:

DM-Bestand 1994 = EURO-Stand 2010

Und damit spreche ich die Finanzen unseres Vereins an, die von Annette Eck verantwortungsvoll und zuverlässig geführt werden. Ihr ein ganz großes „Dankeschön!“

Da wäre zuerst unser –zum Glück kostenfreies- Archiv in der Grundschule, das von Veit Laubmeister betreut wird, dem ich herzlich danken möchte.

Ein Kostenfaktor sind Noten, Klavier und technische Ausrüstung, die ständig erneuert, erweitert und in Stand gehalten werden müssen.

Auch das Kolpinghaus erfordert beträchtlichen Geldaufwand, wird aber für unsere Proben

dringend benötigt.

Dennoch ist es gelungen, die Finanzkraft so stabil zu halten, dass unser Kassenstand in Euro heute etwa dem von 1994 (in DM) entspricht. Vor allem durch Veranstaltungen wie das Musical „Der kleine Tag“ und den Jubiläumsabend 2008 konnte manches Defizit wieder ausglich werden.

Aber auch die freiwillige Beitragserhöhung, an der sich 2009 immerhin etwa 70 Mitglieder beteiligten, brachte Entlastung für die Vereinskasse.

Nun aber steigen die jährlichen Ausgaben für Chorleiter, FSB-Beiträge, Versicherungen, etc. stark an, sodass wir um eine deutliche Anhebung der Mitgliedsbeiträge nicht herum kommen. Dazu wird im weiteren Verlauf der heutigen Versammlung noch zu reden sein.



Betrachten wir aber zunächst noch die Aktivitäten unserer Chöre, die ja die eigentliche Aufgabe unseres Vereins erfüllen.

Zum ersten bringt sich die „Sängerlust“ im Laufe eines Jahres immer wieder im öffentlichen Leben unserer Stadt ein und trägt bei vielen Gelegenheiten dazu bei, dass unser Gemeinwesen funktioniert.

In der Vereinszeitung finden Sie alle Aktivitäten chronologisch dargestellt – darum hier nur noch einmal eine kurze Zusammenstellung zur Erinnerung:

2008
<b>DS: Innungsfeier</b>
Teilnahme am Faschingszug (Kleiner Tag)
FCh: Fahrt nach Dänemark
Geistliches Konzert in Limbach
KCh: Besuch der Luisenburg-Festspiele
MCh: Sommerkonzert in Ebrach
MCh: Geistliches Konzert in St. Getreu
Bunte Abende 10 Jahre FCh – 130 Jahre SL
MCh und FCh: Einführung Pfarrer Klemm

2009
➤DS: Innungsfeier
➤Chorbesuch aus Asparn/Österreich
➤MCh/FCh: Geistliches Konzert in Limbach
➤JCh: Gottesdienst
➤KCh: Besuch der Luisenburg-Festspiele
➤MCh: Messe ev. Kirche
➤Adventskonzert
➤KCh/JCh: Burgweihnacht
➤KCh/JCh: Senivita
➤KCh: Christmette f. Kinder

Mit Blick auf diese Auflistung möchte ich allen Aktiven und Chorleitern für ihren großen Einsatz ganz aufrichtig Dank sagen.

Mein besonderer Dank gilt aber unserem Organisationsausschuss mit Rita Reiß an der Spitze, tatkräftig unterstützt durch Peppi Blößl, Hugo Baum, Peter Schömig, Rupert Pfuhlmann und Markus Wißmüller, aber auch von zahllosen zuverlässigen Helfern, die stets für wunderschöne Dekorationen und Ausgestaltungen sorgten. Ihnen allen ein ganz großes „Vergelt’s Gott!“, denn ohne solche Mitglieder wäre ein Vereinsleben wie unseres nicht möglich.

Da gibt es noch die Schriftführer, die Notenwarte, die Beisitzer im Ausschuss, die Kuchenbäcker, die Salatmacher, die Bühnenbauer, die Bedienungen, die Ausschanker, ... bitte habt Verständnis, wenn ich nicht alle einzeln erwähne – ich könnte jemand vergessen – und das wäre noch viel schlimmer.

Deshalb nenne ich stellvertretend nur einen, der mir stets zur Seite stand: unseren Ehrenvorstand Georg Vogel, der sich nun schon seit 44 Jahren unermüdlich um unseren Verein verdient macht.

Es ist gut, eine starke Mannschaft hinter sich zu wissen und ich bitte euch alle auch in Zukunft um eure Unterstützung und Mithilfe.

Ich weiß, dass kritische Stimmen anmahnen, dass wir häufiger Einladungen von Nachbarvereinen zu Konzerten, Jubiläen, etc. annehmen und musikalisch noch öfter in Erscheinung treten sollten, hoffe aber, dass die schon erwähnte Begründung angenommen wird. Es muss aber wichtiges Ziel für die nächste Zeit bleiben und trotz des bevorstehenden Stadtjubiläums verstärkt realisiert werden.

Wir werden heute eine neue Vorstandschaft wählen, die die Hände nicht in den Schoß legen darf, sondern wichtige Aufgaben zu bewältigen hat:

## Aufgaben für die Zukunft

- ❖ Stabilisierung des Ist - Zustandes
- ❖ verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
- ❖ Ausbau, Verjüngung im Erwachsenen-Bereich
- ❖ Verjüngung und Straffung der Führungsmannschaft
- ❖ Gemeinsamkeiten der Chöre betonen
- ❖ Ausbau im künstlerischen Angebot
- ❖ neue Veranstaltungsformen entwickeln
- ❖ Sponsoring, Spenden, ... erschließen

Wir haben viel erreicht und müssen dies nun sichern und weiter verbessern.

Dazu muss es gelingen, neue, junge Kräfte in den Chören und in der Vorstandschaft zu mobilisieren, unsere musikalischen Inhalte und Ziele weiter zu vervollkommen und für all das eine gesicherte finanzielle Grundlage zu schaffen.

Die ersten Schritte dazu sollen heute durchgeführt werden und ich werde die vom Ausschuss erarbeiteten Vorschläge vor den Neuwahlen noch genauer erläutern.

## ... aus Lust am Singen -

### "Sängerlust"

**Danke!**  
und  
**Glück auf!**  
für eine  
gute Zukunft!



(auch wenn dieser  
Name schon ein  
bisschen verstaubt  
klingt!)

**TOP 3: Berichte der Chorleiter**

**TOP 4: Kassenbericht und Bericht der Kassenrevision**

**TOP 5: Entlastung der Vorstandschaft**

**TOP 6: Satzungsänderung in § 7 – 12 (Vereinsorgane)**

**TOP 7: Neuwahlen gemäß Satzung**

**TOP 8: Beschlussfassung: neues Beitragssystem**

**TOP 9: Anträge und allg. Aussprache**

Zunächst aber möchte ich meinen

Rechenschaftsbericht schließen und hoffe, dass die Arbeit der Vorstandschaft eure Zustimmung findet. Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit und „Glück auf!“ für die kommende Zeit!